

Antrag auf Auffüllung von Bodenmaterial



Landratsamt
Biberach

zur Bodenverbesserung

zur Bewirtschaftungserleichterung

Angaben zu den Beteiligten		
Antragsteller		Eigentümer
Name		Name
Straße, Haus-Nr.		Straße, Haus-Nr.
PLZ, Ort		PLZ, Ort
Telefonnummer		Telefonnummer
Ausführende Baufirmen und Fachbauleiter		
Firma	Fachbauleiter	Qualifikation
Angaben zur Auftragsfläche		
Stadt/Gemeinde:		
Gemarkung/Gewann:		
Flurstücksnummern:		
Bodenbeschaffenheit der Antragsfläche		
- Bodenzahl nach Bodenschätzung _____		
- Bodenart (z.B. Sand, Lehm, Ton bzw. Moorboden) _____		
- Steingehalt: <input type="checkbox"/> steinfrei <input type="checkbox"/> mittel (10 – 30 Vol-%)		
<input type="checkbox"/> gering (bis 10 Vol-%) <input type="checkbox"/> hoch (größer 30 Vol-%)		
Durchwurzelbare Bodentiefe in cm, ca.:		
Derzeitige Nutzung (z. B. Acker, Grünland, Ödland):		
Wurde das Gelände früher schon aufgefüllt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Besteht ein Verdacht auf Kontamination des Bodens mit Schadstoffen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Befindet sich die Fläche in einem Wasserschutzgebiet? <input type="checkbox"/> Zone II <input type="checkbox"/> III <input type="checkbox"/> IIIA <input type="checkbox"/> IIIB <input type="checkbox"/> nein		
Befindet sich die Fläche in einem Überschwemmungsgebiet? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Befindet sich die Fläche in einem Natur- bzw. Landschaftsschutzgebiet? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Angaben zur geplanten Antragsmaßnahme		
Geländeschnitte mit Höhenangaben vor/nach dem Bodenauftrag (als Anlage beigefügt) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Art des Bodenauftrags:		
- Maximale Auffüllhöhe (cm) _____		
- Auffüllfläche (m ²) _____		
- Auffüllvolumen (m ³) _____		
Zeitplan für das Vorhaben	Voraussichtlicher Beginn (Datum)	Voraussichtliches Ende (Datum)
Sonstiges		

Angaben zum Bodenaushub

Herkunft

- Gemeinde oder gegebenenfalls Gemarkung _____
- Straße und Haus-Nr. oder gegebenenfalls
Gewann und Flurstücks-Nr. _____

Jetzige Nutzung der Entnahmefläche

- Landwirtschaftliche Nutzfläche
- Wohn-/ Siedlungsgebiet
- Industriegebiet/ Gewerbegebiet
- Nahbereich eines Verkehrsweges (Straße, Parkplatz, Schienen) bis 10 m Abstand
- Sonstige Nutzung _____

Angaben zur Beschaffenheit des Bodenaushubs

- Bodengüte (Bodenschätzungsergebnis der Entnahmefläche, falls diese ehemals landwirtschaftliche genutzt wurde, z. B. „sL 3 Vg 36/28“):

- Bodenart
(z. B. Sand, Lehm, Ton bzw. Moorboden) _____
- Ausgangsgestein des Bodens
(z. B. Löss, Buntsandstein) _____
- Steingehalt: steinfrei mittel (10 – 30 Vol-%)
 gering (bis 10 Vol-%) hoch (größer 30 Vol-%)
- Beim Bodenaushub handelt es sich um Oberboden Unterboden

Derzeitige Nutzung (z. B. Acker, Grünland, Ödland):

- Wurde der Boden in den letzten drei Jahren mit Klärschlamm behandelt? ja nein
- Wurde das Gelände früher schon aufgefüllt? ja nein
- Besteht für das Gelände ein Altlastenverdacht? ja nein

Erklärung

Der Bodenaushub ist frei von Abfällen sowie von Bauschutt und Straßenaufbruch (z. B. Schotter, Bitumenreste, Holz, Eisen, Beton, Felsaufbruch)

Der Bodenaushub ist frei von groben Steinen (größer 20 cm) und Felsaufbruch.

Nach meinem Erkenntnisstand besteht kein Verdacht auf Kontamination des Bodenaushubs mit Schadstoffen.

Mir ist bekannt, dass ich bei Bodenbelastungen als Folge dieser Maßnahme zur Verantwortung gezogen werden kann (Haftung nach § 10 B BodschG).

Angaben über den Bodenaushub sind zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht möglich, die vollständigen Angaben werden spätestens zwei Wochen vor Beginn der Arbeiten nachgereicht.

Hinweis:

Die Auffüllung darf erst begonnen werden, wenn die Eignung des Auffüllmaterials dem Landratsamt nachgewiesen wurde.

Dem Antrag beigefügte Unterlagen:

- **Übersichtsplan**
- **Lageplan** (aus der Flurkarte 1 : 2.500) – **Auftragsfläche deutlich markiert**
- **Lageplan Herkunftsfläche**
- **Auszug aus dem Liegenschaftskataster**
- **Längs- und Querschnitte des Geländes** Höhenangaben vor/nach dem Bodenauftrag erforderlich ab einer geplanten Auffüllhöhe **von über 50 cm**)
- **Angaben zur Menge und Fläche für die Einrichtung von Oberbodenmieten bzw. angeliefertem Bodenmaterial (wenn die Zwischenlagerung von Bodenmaterial geplant ist).**

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Ort, Datum

Unterschrift Grundstückseigentümer
(falls nicht Antragsteller)